

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Werkausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 22. Mai 2012,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

### **Ausschussvorsitzender**

Jörg Pahl

### **1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Fred Konrad Straub

ab 17:03 Uhr (TOP 4)

### **Ausschussmitglieder**

Wolfgang Brauer

Werner Jensen

Friedemann Syassen

b) nicht stimmberechtigt:

### **beratendes Mitglied**

Frank Bergmann

### **Gäste**

Dr. Gunther Hammermüller

Horst Köller

Jörg Martens

### **Protokollführerin**

Maren Tessensohn

### **Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

Der Vorsitzende Jörg Pahl eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.05.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Pahl stellt weiterhin fest, dass der Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2012
4. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine externe Fachfirma - Wiedervorlage
5. Sachstandsbericht über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

### **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2012**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.02.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine externe Fachfirma - Wiedervorlage**

Herr Straub nimmt ab 17:03 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Pahl erläutert kurz die Beschlussvorlage und übergibt das Wort an Herrn Martens. Dieser berichtet, dass der Bauhof in den vergangenen Jahren immer mehr Aufgaben zu erledigen hat. Bei einem Einsatz von Herrn Hamester für den Austausch der Wasserzähler steht dieser für rd. 6-8 Wochen nur eingeschränkt für das Wasserwerk und in keinsten Weise für andere Arbeiten des Bauhofes zur Verfügung.

Eine Vergabe für den Austausch der Wasserzähler kommt jedoch nur in Frage, wenn es an anderer Stelle zu einer Einsparung kommt. Aufgrund der Beschaffung einer neuen Kehrmaschine werden Kapazitäten frei, so dass auf die zurzeit beschäftigte Hilfskraft für den Friedhof vom Arbeitsamt dauerhaft verzichtet werden kann.

#### Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Austausch der Wasserzähler für das Jahr 2012 mit Option auf weitere drei Jahre an eine externe Fachfirma zu vergeben und im Gegenzug die Stelle der Hilfskraft für den Friedhof einzusparen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 5.: Sachstandsbericht über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges**

Herr Pahl übergibt das Wort an Herrn Hirsch. Dieser berichtet, dass drei verschiedene Firmen den Auftrag zur Ausführung der Leistungen Fahrgestell, Aufbau sowie feuerwehrtechnische Beladung für ein Neufahrzeug nach Ausschreibung noch im Mai 2012 erhalten werden, da keine Vorführfahrzeuge angeboten wurden.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen ca. 272.000 €, so dass die Gemeinde nach Abzug des Zuschusses vom Kreis Rendsburg-Eckernförde insgesamt rd. 200.000 € selbst tragen muss.

#### **TOP 6.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es wird berichtet, dass die Ausschreibung über die Beschaffung der Kehrmaschine bereits durchgeführt wurde. Die Auftragserteilung für ein Neufahrzeug für rd. 101.000 € erfolgt in den nächsten Tagen. Die Lieferfrist für das Fahrzeug beträgt in etwa 3 Monate. Herr Martens ergänzt auf Nachfrage, dass vorgesehen ist, das Fahrzeug mind. 3 Stunden täglich zu nutzen.

#### **TOP 7.: Verschiedenes**

Herr Hirsch berichtet, dass derzeit der Anschluss für die Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK hergestellt wird. Die Leitungen wurden bereits verlegt.

Es kommt der Hinweis, dass die Geruchsbelästigung im Schmutzwasserkanal in der Kieler Straße vor der Eisdielen möglicherweise aufgrund einer zu hoch eingebauten Zuleitung zum Schacht auftritt. Der Ausschuss bittet die Verwaltung und den Bauhof, den Schacht noch einmal in Augenschein zu nehmen.

Herr Pahl berichtet, dass in den vergangenen Wochen insgesamt drei Rohrbrüche an unterschiedlichen Stellen der Trinkwasserhauptleitung aufgetreten sind. Aufgrund der unvorhergesehenen Reparaturarbeiten müssen im Nachtragshaushalt 2012 voraussichtlich ca. 10.000 € mehr vorgesehen werden. In diesem Zusammenhang gibt er zu bedenken, dass die Ursache der vermehrt auftretenden Rohrbrüche im hohen Alter der Leitungen liegt. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung eine Liste der älteren Leitungsabschnitte zu fertigen, damit sich der Ausschuss einen Überblick über die anstehenden Leitungserneuerungen verschaffen kann.

Herr Hirsch berichtet, dass die Ergebnisse der Gebührenkalkulation für Abwasser in der nächsten Finanzausschusssitzung am 05.06. vorgestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Dusch- und WC-Anlage auf dem Wohnmobilstellplatz wird im Rahmen der Bauausführung abschließend geprüft, welchen Aufwand der Einbau einer frostsicheren Wasseruhr verursacht. Sollte dies nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand möglich sein, wird empfohlen, auf die Installation einer Wasseruhr zu verzichten. Die Abrechnung der verbrauchten Frischwassermenge würde dann, wie gehabt, auf Grundlage des durchfließenden Schmutzwassers erfolgen.

Der Vorsitzende Jörg Pahl bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Pahl

gez. Tessensohn

Jörg Pahl  
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 12.06.2012

Maren Tessensohn  
(Protokollführerin)